

Kappe-Zwillinge jubeln über den Doppelsieg

726 Starter beim Wolfenbütteler Stadtlauf – Christian Tönnies setzt sich über 5 Kilometer durch – Organisatoren ziehen ein positives Fazit

Von Kristin Winter

Gute Stimmung herrschte beim 26. Wolfenbütteler Stadtlauf. 726 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start, darunter viele Kinder und Jugendliche.

Sieger des 5-Kilometer-Jedermannlaufes wurde Christian Tönnies (LC BlueLiner) mit einer Zeit von 17:22 Minuten. Zweiter wurde Frederic Meyer (SV Roklum) in 17:42. Im gleichen Lauf verbesserte die 14-jährige Ida-Sophie Hegemann (LG Eichsfeld) ihren eigenen Streckenrekord um eine Sekunde auf 19:20. Schnellste Frau war Ilka Friedrich (LC BlueLiner) in 21:26.

Im Hauptlauf über 10 Kilometer siegte Nils Thielen (Eintracht Hildesheim) überlegen in 34:04. „Ich wollte gewinnen und eine neue Bestzeit bin ich auch gelaufen“, so der 20-jährige. Ihm folgte Matthias Wilshusen (LC BlueLiner) mit 36:16. Jüngster Läufer auf dieser Strecke war der 11-jährige Henry



Christian Tönnies (rechts), hier beim Start, siegte im 5-Kilometer-Lauf.

Foto: Kristin Winter

Guethenke (IGS Wallstraße). Er benötigte 51:53 und ließ sogar einige Erwachsene hinter sich. „Dies war mein erster Wettkampf über zehn Kilometer und es mir viel Spaß gemacht“, so der junge Läufer.

Beim 2-Kilometer-Lauf gab es ein großes Teilnehmerfeld. Insgesamt

gingen über 400 Läuferinnen und Läufer an den Start. AOK-Mitarbeiterin Hannelore Göbel übernahm das Aufwärmprogramm an der Startlinie. Zu fetziger Musik dehnten sich die Kinder und die Aufregung war schnell vergessen. Als erste Läuferin überlief Alin e Minde (SC Bun-

tenbock) nach 7:42 die Ziellinie. Bei den Jungen sorgten die Kappe-Zwillinge (MTV Jahn Schladen) für einen Überraschungssieg. Johannes Kappe gewann den Lauf der Jungen des Jahrgangs 2002 und jünger in 7:38. Vorjahressieger Julius Kappe benötigte 7:46.

Ihr Vater Karsten Kappe gewann den 2-Kilometer-Lauf der Männer und Schüler A-C in 6:50. Schnellster Junge der Schülerklassen war Lennart Berger in 7:16.

Insgesamt herrschte gute Stimmung bei dieser traditionellen Laufveranstaltung. Viele Zuschauer feierten die Läufer an. Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche Schulen. Die Grundschule Halchter hatte prozentual die meisten Meldungen, wofür es einen Pokal als Belohnung gab. „Das habt ihr toll gemacht. Ich bin stolz auf euch“, lobte Rektorin Silvia Hartmann ihre Schüler. Ein weiterer Pokal ging an die Wilhelm-Raabe-Schule, die mit 91 Meldungen die meisten Schüler an den Start schickte.

Ein treuer Läufer ist Manfred Ciomek (TSV Wittmar), da er bereits zum 26. Mal bei dieser Laufveranstaltung startete.

Organisator Robert Hannibal zeigte sich zufrieden und bedankte sich bei den über 70 Helfern. „Auch das Wetter hat mitgespielt“, freute sich Hannibal. **Ergebnisse folgen**